

Kreisausschuss-Sitzung am 27.07.2016 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
		davon anwesend:	-
TOP: 6	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür	Dagegen

**Brandschutzertüchtigung am Dienstgebäude der Kreisverwaltung
hier: Auftragsvergabe der Arbeiten/Leistungen - Hausalarmanlage**

Beschlussvorlage:

Das Dienstgebäude gehört entsprechend der Landesbauordnung zu den Gebäuden besonderer Art und Nutzung. An ein Gebäude besonderer Art und Nutzung können im Rahmen einer Baugenehmigung Anforderungen an Brandschutzeinrichtungen und Brandschutzvorkehrungen gestellt werden, was bislang aber nicht geschehen ist. Im Zuge einer Überprüfung des Verwaltungsgebäudes wurden erhebliche Defizite im Bereich des Hochbaus jedoch auch im Bereich der Alarmierung bzgl. des Brandschutzes festgestellt. Diese müssen umgehend behoben werden.

Aus bauaufsichtlicher Sicht wurde in bisherigen Baugenehmigungen des Dienstgebäudes keine Hausalarmanlage gefordert.

Der Arbeitgeber hat jedoch gemäß der Arbeitsstättenregeln (ASR A2.2 ‚Maßnahmen gegen Brände‘) durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die Beschäftigten im Brandfall unverzüglich gewarnt und zum Verlassen von Gebäuden oder gefährdeten Bereichen aufgefordert werden können.

Im Dienstgebäude der Kreisverwaltung Kusel wurde aufgrund der Anzahl der Beschäftigten, der Kundenfrequenz, der Anzahl der Gebäudeteile und Geschosse eine Hausalarmanlage seitens der Genehmigungsbehörde gefordert, durch deren Betätigung im Gefahrenfall eine schnellstmögliche Räumung des Gebäudes veranlasst werden kann.

Entsprechend der Planungen des Ingenieurbüros CTI wurde für das Dienstgebäude eine Hausalarmanlage mit Handfeuermelder ausgeschrieben.

Die Baukosten wurden auf 84.419,84 Euro berechnet. Die Ausschreibung brachte folgendes Ergebnis:

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten:	7
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben:	6

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. NTA Systemhaus GmbH & Co. KG, Mainz	67.279,78 €
2. Leyser Elektrotechnik, Kusel	68.929,92 €
3. Elektro Grimm GmbH, Baumholder	70.768,28 €
4. Elektro Buchmann GmbH, Illingen	81.572,93 €
5. Lamb Elektro GmbH, Lettweiler	78.469,85 €
6. Wieland & Schultz GmbH, Kaiserslautern	88.550,03 €

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
a) Hausalarm	85.419,84 €	67.279,78 €
Vergabesumme unter der Kostenberechnung	18.140,06 €	

Das Angebot des günstigsten Bieters liegt um **18.140,06 Euro** unter den dafür kalkulierten Baukosten.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Haushaltsmittel stehen bei Buchungsstelle 11412.5231-114 im Ergebnishaushalt bereit. Die behördliche Genehmigung und Zustimmung zum Baubeginn wurde seitens der ADD erteilt. Es wird eine Landeszuwendung aus dem Investitionsstock in Höhe von 60% der Gesamtbaukosten erwartet.

Die Verwaltung empfiehlt, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von **67.279,78 €** an den günstigsten Bieter, NTA Systemhaus GmbH & Co. KG, Robert-Koch-Str. 43, 55129 Mainz zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, die Leistungen zum Gewerk Hausalarm, NTA Systemhaus GmbH & Co. KG, Robert-Koch-Str. 43, 55129 Mainz zu der Bruttoangebotssumme von **67.279,78 Euro** (Anteil des Landkreises: 26.911,91 Euro) zu vergeben.